

Wochen-



Blatt

der Churfürstlich-

Sächsisch-

Vogtländischen

Creyß-Stadt Plauen

Achter Jahrgang.

Drittes Vierteljahr.

Wesel, den 14. Aug.

Nach Briefen aus Frankfurt vom 10ten dieß steht der Reichsstadt Frankfurt eine wichtige Veränderung bevor, und dürfte allenfalls unter Hesseneasseltische Oberherrschaft kommen.

Nürnberg, den 24. Aug.

Die Colonne von Bernadotte soll zurückgedrängt worden seyn. Es sind gestern wieder viele Blessirte hier angekommen. Auf die Nachricht, daß die Colonne geschlagen sey; war hier auf die gegebene Ordre, Alles Militär in einem Augenblick auf dem Platz zum Marsch bereit. — Vorgestern gieng Bagage gegen Bamberg zurück.

Frankfurt, den 22. Aug.

In der Nacht vom Sonnabend gegen Sonntag, machte die Maynzer Garnison einen Ausfall, wobey 1500 Mann Franzosen theils umkamen, theils zu Gefangenen gemacht worden, auch erbeuteten die Dester-

reicher mehrere Kanonen und einige 100 Ochsen. Gen. Darnaut wurde tödtlich am Kinn verwundet, und starb hier an seiner Wunde.

General Marceau ist auch verwundet, aber nicht von Bedeutung; heute sind alle Thore gesperrt; man will sagen, die Desterreicher seyn in Höchst, andere behaupten sogar, diese Nacht Rothmäntler auf der Kestock gesehen zu haben.

Mannheim, den 22. Aug.

Hier fängt man an zu glauben und zu hoffen, daß man kein Bombardement zu fürchten habe. Die Gründe sind sehr vielfältig, die man sich anführt; aber sämmtlich von keinem sehr großen Gewicht. Der wesentlichste davon ist, daß diese Festung ihrer Lage nach den Franzosen nicht so wichtig ist, als Maynz und Ehrenbreitstein, wegen die ganze Macht auf jene zuerst gerichtet wird. Die Ausgewanderten kommen meistens wieder zurück. Inzwischen wird
immer-

)